

■ **Infostelle SCV**

Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband  
Postfach 509  
CH-4005 Basel  
Mobile +41 (0)79 688 08 91  
info@cp-technologie.ch  
www.cp-technologie.ch

■ **Präsident**

Patrick Merkofer  
Breiten 5  
CH-5082 Kaisten  
Mobile +41 (0)79 688 08 91  
praesident@cp-technologie.ch

■ **Höhere Fachprüfung Chemietechnologie**

Siegfried AG, Daniel Müller  
Untere Brühlstrasse 4  
CH-4800 Zofingen  
Telefon +41 (0)62 746 19 77  
weiterbildung@cp-technologie.ch

■ **Termine**

alle Termine online anschauen:  
www.cp-technologie.ch



## ZENTRALVORSTAND

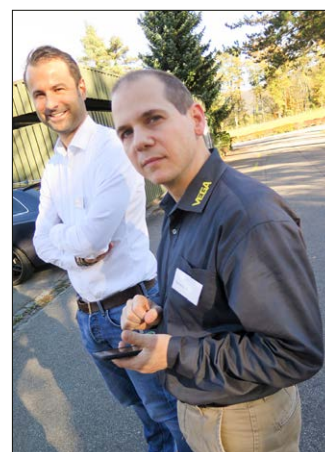
### Wenn die Chemie stimmt – SCV-Feierabendevent 2017

«Da kommen aber viele Leute!» Mit dieser kurzen und doch prägnanten Aussage des jungen Berufsmannes Florian Blaser, der sein äusserst erfolgreiches Projekt aus seiner jüngst abgeschlossenen Lehrzeit nicht ohne Stolz vorstellte, kann der Event zusammengefasst werden. Fehlt noch die Ergänzung, dass sich die Stimmung während dem SCV-Feierabendevent 2017 schon beim Eintreffen der Teilnehmer derjenigen des goldenen Herbsttages anglich.

■ **Was wirklich zählt**

Am Feierabendevent des SCV steht nicht der Verband im Zentrum, sondern seine Mitglieder und Partner sowie die Gastgeber. Das Gastgeber-Triumvirat bestand dieses Jahr aus den Firmen Vega Messtechnik sowie den am Standort Kaisten präsenten Unternehmen BASF und Syngenta. Für die Begrüssung und die Vorstellung der in Kaisten tätigen Unternehmen wurde uns der Zutritt ins «Werks-Chalet» gewährt. Markus Stoll (BASF)

und Peter Roth (Syngenta) begrüsst die Teilnehmer, gaben einen Einblick in ihre Unternehmenswelt und insbesondere in die Tätigkeit der Firmen am Standort Kaisten. Ein kleiner, aber feiner Standort: energieintensiv in Bezug auf elektrischen Strom und Dampf, anspruchsvolle Prozesse wie zum Beispiel das Hydrieren in Loop-Reaktoren bei 60 bar Druck, hohe Automatisierung, der Einsatz modernster Messtechnik zur Einhaltung der konstant hohen Produktequalität und der Si-



Die Gastgeber von Vega Jürgen Feser und Paride Bonini.



Bilder: Jörg Signer

Gute Stimmung bei herrlichem Wetter schon beim Eintreffen der Teilnehmer.

■ **BASF**

Anzahl Mitarbeitende weltweit: 113 830  
Anzahl Mitarbeitende in der Schweiz: 1600  
Davon am Standort Kaisten: 260  
Gesamtumsatz 2016: 57,55 Mrd. Euro

Zum Standort Kaisten: Am Standort Kaisten stellt die BASF vor allem Kunststoffadditive her, darunter grossvolumige Antioxidantien. Zudem ist der Unternehmensbereich Construction Chemicals am Standort aktiv. Antioxidantien werden Kunststoffen und Schmierölen zugesetzt, um die Produkte vor Alterung durch Luftsauerstoff zu schüt-

zen. Sie finden sich in verschiedensten Anwendungen – von der Plastiktüte bis zu hochwertigen Verpackungsmaterialien, von technischen Kunststoffen bis hin zu Motoren- und Getriebeölen. Überdies werden in Kaisten kundenspezifische Mischungen auf mehreren Formgebungsanlagen produziert.

Quelle: BASF

**Syngenta**

Anzahl Mitarbeitende weltweit: 27 810  
 Anzahl Mitarbeitende in der Schweiz: 2935  
 Davon am Standort Kaisten: 55  
 Gesamtumsatz 2016: 12,8 Mrd. US Dollar

Zum Standort Kaisten: In der hochautomatisierten Monoanlage wird im durchgehenden Schichtbetrieb in grossen Mengen die Vorstufe für ein Pflanzenschutzmittel hergestellt. Die geographische Nähe zum Werk Münchwilen und zum Forschungszentrum Stein

ermöglichen eine enge Zusammenarbeit und einen Austausch von Fachwissen. Das Werk Kaisten ist dasjenige Syngenta-Werk mit dem höchsten Automatisierungsgrad und dem höchsten pro-Kopf-Produktionsausstoss.

*Quelle: Syngenta*



*Bekannte Gesichter beim Abendessen in der Taverne zum Adler in Laufenburg.*

**Vega Messtechnik**

Anzahl Mitarbeitende weltweit: 1200

Messtechnik für höchste Sicherheit in jeder Anwendung: Vega entwickelt und produziert Sensoren für die Messung von Füllstand, Grenzstand und Druck sowie Geräte und Software zur Einbindung in Prozessleitsysteme. Vega Messtechnik setzt Massstäbe in Betriebssicherheit, Messgenauigkeit und Wirtschaftlichkeit für alle Füllgüter und Prozessbedingungen. Vega ist in

über 80 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern aktiv. Das Unternehmen und seine Produkte verfügen über alle notwendigen Zertifikate und Zulassungen für den weltweiten Einsatz. Das gilt für den Bereich der technischen Sicherheit genauso wie für die Qualität der Produkte und Dienstleistungen.

*Quelle: Vega*

cherheit sowie die kontinuierliche Herstellung im 7-Tage-Schichtbetrieb. Unterstrichen wurden die dadurch entstehenden hohen Ansprüche durch Jürgen Feser und Paride Bonini von der Vega Messtechnik. Feser ging dabei nicht nur auf die

Produktpalette von Vega, sondern auch auf die Messprinzipien ein und schlug den Bogen zu den am Standort Kaisten verwendeten Messgeräten. So kompetent und interessant die Präsentationen auch waren: Chemie- und Pharmatechnolo-



Aufmerksames Zuhören während der Vega-Präsentation.

gen sind Praktiker. Kein Wunder, schlugen die Herzen nochmals einen Tick höher, als es auf die Rundgänge ging. Der mitten im Kanton Aargau, rund 40 Kilometer östlich von Basel und am Rhein liegende Standort ist mit eigenem Bahnanschluss, Tanklager, Lagerhallen und Kläranlage ausgestattet.

Besonders interessierten uns der Rundgang durch die Produktions- und Technikanlagen. Imposant mit wie wenigen Mitarbeitenden so viele Kilometer Rohrleitungen und Prozessanlagen bedient werden können. Automatisierung heisst das Stichwort, welches es auch heutzutage noch erlaubt, in der Schweiz produzieren zu können. Dies hebt den eingangs erwähnten Berufsmann Florian Blaser, seines Zeichens Automatiker, wieder aufs Podest. Zusammen mit unseren Chemie- und Pharmatechnologen und der Messtechnik von Vega stellt er sicher, dass die Produkte den Standort Kaisten zum richtigen Zeitpunkt und in der geforderten Qualität verlassen.

**Netzwerk und Gastronomie**

Ein guter Feierabendevent zeichnet sich dadurch aus, dass sich die Teilnehmer mit verschiedenen Personen unterhalten sowie ihr Netzwerk erwei-



*Markus während der Vorstellung der BASF im Chalet.*



Peter stellt die Syngenta vor.

tern können und dabei erst noch etwas sehen und lernen. Dass die Gastgeber und Teilnehmer nicht mit knurrendem Magen und leeren Händen nach Hause geschickt wurden, das versteht sich von selbst. Verantwortlich dafür war das grosse Engagement vonseiten unserer Partner Vega, BASF, Syngenta und unseres Medienpartners «ChemieXtra». Dafür gebührt allen Beteiligten ein grosses, herzliches Dankeschön.

*Patrick Merkofer  
 Präsident SCV*